

März 1974

III / 71

110 Alarmeinsätze der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Voitsberg

Reingewinn des Landesfeuerwehrtages in Fahrzeug und Geräte angelegt

Der ausgezeichneten Organisation und dem schönen Wetter war es zu verdanken, daß die Freiwillige Stadtfeuerwehr Voitsberg anlässlich ihres Geburtstagsfestes zum 100-jährigen Bestehen und des Landesfeuerwehrtages einen Reingewinn von rund 200 000 Schilling erzielen konnte, den sie sofort in ein Einsatzfahrzeug sowie in erforderliche Geräte umsetzte.

Dies wurde bei der am Samstagnachmittag im Sitzungssaal des Rathauses Voitsberg im Beisein von Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Luitpold Pöppmeier, Bürgermeister Doktor Hubert Kravcar, der Abschnittsbrandinspektoren Karl Kriehuber, Heinrich Klinger und August Langmann sowie der Ehrenfunktionäre Ehrenbezirksfeuerwehrkommandant Franz Mayer, Ehren-Hauptbrandinspektor Ignaz Duschek und Ehren-Hauptbrandmeister Georg Weber, des F. und B.-Bereitschaftskommandanten-Stellvertreters Strini und des HBI Adolf Poppe stattgefundenen Jahreshauptversammlung bekannt.

Abschnittsbrandinspektor Franz Gehr eröffnete diese Tagung mit einer Meldung an Bürgermeister Ehren-Hauptbrandinspektor Dr. Hubert Kravcar und mit einem Willkommengruß für alle Gäste und Wehrmitglieder.

Nach der Verlesung des Sitzungsprotokolls und einer Gedenkminute für die im Jahre 1973 verstorbenen unterstützenden Mitglieder Jakob Theißl, Anton Danjek, Otto Koinig, Gustav Vogl, Ing. Altenburger, Hans Fenninger, Anton Lackner, Karl Kuich und aller in diesem Jahr abberufenen Feuerwehrkameraden, brachte Abschnittsbrandinspektor Franz Gehr einen aufschlußreichen Tätigkeitsbericht.

Darin zeigte er auf, daß sich die Wehr aus 37 aktiven Wehrmännern, dem LFR drei Abschnittsbrandinspektoren, zwei Ehren-Hauptbrandinspektoren, einem Ehrenbrandmeister und 13 Jugendfeuerwehrmännern zusammensetzt. Durch den Neuzutritt von vier Jungfeuerwehrmännern konnte der Mannschaftsstand weiter angehoben werden.

Die theoretische Aus- und Weiterbildung erforderte 25 Schulungen.

Zur Erhöhung der Schlagkraft gab es 28 laufende Übungen mit 873 Mann und 1746 Stunden, eine Kabelbrandübung, eine Abschnittsübung sowie eine motorisierte Marschübung. Insgesamt stellte sich die Übungszahl auf 32 mit 997 Mann und 1954 Stunden.

55 Sonn- und Feiertagsbereitschaften mit 339 Mann und 3390 Stunden sowie 10 Alarmbereitschaften mit 50 Mann und 100 Stunden, ferner die Besetzung der Funkleitstelle Florian Voitsberg an 365 Tagen von 825 Wehrmitgliedern mit 2475 Stunden vervollständigten das geleistete Arbeitsprogramm.

Darüber hinaus nahm die Wehr Voitsberg mit 21 Mann am Bezirksfeuerwehrtag in Köflach, am außerordentlichen in Edelschrott mit neun Mann, an einer Heldengedenkfeier mit 28 Mann, an einer Fahrzeugübernahme mit 28 Mann, an einer Feuerwehrkommandantentagung mit neun Mann und an 15 Begräbnissen mit 125 Mann, an 14 Ballveranstaltungen von Wehren mit 129 Mann und an einer ÖRK-Veranstaltung mit 13 Mann teil.

Dazu kamen noch zehn weitere Diensttätigkeiten, wie die Teilnahme an der Weihe eines TLF in Edelschrott, drei Fahrzeugabholungen usw.